Kultur in Soest

Mai 2021

*In diesem Heft finden Sie die Soester Veranstaltungstermine für die Monate **Mai,** aufgeteilt nach folgenden Rubriken:*
KURZÜBERSICHT alle Termine - LIVE ; - FEIERN und MÄRKTE ; - KUNST ; - FILM ; - FÜHRUNGEN, VORTRÄGE und mehr
Im Anschluss an die Terminlisten finden Sie Informationen zu den Veranstaltungen.

Sehr geehrte Freundinnen und Freunde der Soester Kultur,

nach einem Jahr voller Absagen und frustrierenden Nachrichten aus allen Kulturbereichen wird es Zeit, einen zaghaften Neubeginn zu wagen. Noch sind die meisten kulturellen Veranstaltungen, insbesondere diejenigen, die ein grösseres Publikum ansprechen, nicht durchführbar, aber mit der Öffnung der Museen für angemeldete Besucher ist zumindest der Bildenden Kunst die Möglichkeit zur – wenn auch eingeschränkten – Präsentation wieder gegeben.

Ob sich im Rahmen des Versuchs der „Modellkommune Soest“ mit der Zeit weitere Lockerungen ergeben, bleibt abzuwarten – die Kulturveranstalter haben, wie auch in den Monaten zuvor, einen Veranstaltungskalender zusammengestellt. Aber es wird „auf Sicht“ gefahren, erst in den 3-4 Wochen vorher wird entschieden, ob eine Durchführung überhaupt verantwortbar ist. Angesichts allgemein steigender Infektionszahlen ist momentan davon auszugehen, das auch die meisten Veranstaltungen, die jetzt noch geplant werden, erneut abgesagt oder in ein digitales Format umgewandelt werden müssen.

Apropos digitales Format: Mit dem neuen Internet-Auftritt des Soester Kulturbüros gibt es jetzt für die Soester Kulturszene ein neues Forum, daß das „netzwerken“ unter den Kulturschaffenden wesentlich vereinfacht. Die Seite wird ständig erweitert und bietet mit dem Veranstaltungskalender und dem Verzeichnis Soester Kultur-Orte, Soester Künstler u.ä. zahlreiche, möglichst aktuelle Informationen. Hier findet sich auch ein Link zur wöchentlich aktuellen Radiosendung „Kulturtaxi Soest“ sowie ein Archiv vergangener „Presseinformationshefte“ – also auch dieses Heft und seine Vorgänger, soweit digitalisiert vorhanden – immerhin gibt es dieses Informationsheft jetzt seit 22 Jahren, und die ersten Ausgaben wurden noch geklebt und kopiert…

Und doch ist diese Ausgabe etwas Besonderes: Zum Einen entfällt die Aufteilung der Termine in verschiedene Rubriken mangels Masse, zum Anderen muss darauf hingewiesen werden, das die angekündigtenen Termine bis zur wirklichen Durchführung auf Realisierbarkeit geprüft werden, also nur unter Vorbehalt angekündigt werden können. Ich bitte Sie im Falle einer geplanten Berichterstattung um aktuelle Rückfrage beim Veranstalter.

Klaus Moennig, Kulturbüro Soest

KULTUR BÜRO
SOEST

Kulturbüro im
Kulturhaus
Alter Schlachthof

Ulrichertor 4
59494 Soest

Tel.: 02921/31101
Fax 02921 31103

www.kulturbuero-soest.de
eMail: info@kulturbuero-soest.de

Mai 2021

ab 15.03.21 Di.-Fr.15-17; Sa. 11-15	Kunst	ehem Buchh. Weihs **Galerie auf Zeit: Richard A. Cox** Galerie und Atelier; Besuch nach Ankündigung unter 0173 9495543 oder mail@richardcox.de	Markt 9	mail@richardcox.de R. Cox
01.-16.05.21 Sa. 14:00	Bildung	Ehem. Lampenwerk Merkur **Ausstellungseröffnung: Soest in Ansichtskarten vom 19. Jh. bis 1970**	Rennekamp	geschichtsverein-soest.de Geschichtsverein
02.05.21 So. 11:00	Bildung	Schlachthofkino **Vortrag & Film: "Das Ende des 2.Weltkrieges in Soest" ---fällt aus wg. Corona!!!----** Ersatztermin wird gesucht	Ulrichertor 4	geschichtsverein-soest.de Geschichtsverein
02.05.21 So. 14:30	Bildung	Treff: St. Maria zur Wiese **Führung: "Fast wie im Himmel" -Dombaustelle Wiesenkirche** Mit dem Baustellenlift in ca. 60m Höhe - Anmeldung unter Corona-Vorbehalt		02921/1036110 WMS Soest GmbH 15,- €
02.05.21 So. 17:00	Bildung	Tickets unter Tel. 1036110 **Soester Menü Safari -Stadtgeschichte meets Pumpernickel** 4-Gänge-Menü angereichert mit einer Stadtführung - Anmeldung unter Corona-Vorbehalt	www.wms-soest.de	02921/1036110 WMS Soest GmbH 50,- €
02.05.21 So. 19:00	Bühne	Stadthalle **KrimiQuizDinner X -das Original** Version 10: Spionage - Der Feind hört mit! - Dinner, Unterhaltung, Krimi und Quiz - eine perfekte Symbiose	Dasselwall 1	02921/1036305 WMS Soest GmbH
Mi.&Sa. Mi. 14-16, Sa. 11-13	Kunst	Museum Wilhelm Morgner **Artothek - Kunst für Zuhaus** Über 450 zeitgenössische Grafiken -Ausleihe, 5,- € (plus 1,- € Versicherungssumme) pro Bild für drei Monate	Thomästr. 2 - 4	02921/1031138 Stadt Soest/KKV
05.05.21 Mi. 20:00	Bühne	Kulturhaus Alter Schlachthof **Ingrid Kühne "Okay, mein Fehler" Comedy --ausverkauft!--** ---Ersatztermin für den 06.06.20	Ulrichertor 4	02921/31101 BZ
07.05.21 Fr. 18:00	Bildung	Tickets unter Tel. 1036110 **Soester Menü Safari -Stadtgeschichte meets Pumpernickel** 4-Gänge-Menü angereichert mit einer Stadtführung -Anmeldung unter Corona-Vorbehalt		02921/1036110 WMS Soest GmbH 50,- €
jed. Sa. Sa. 18:05	Diverse	Bürgerfunk im HellwegRadio **Kulturtaxi -Kultur in Soest** im Bürgerfunk des Hellweg-Radios (UKW 100.9 MHZ) und in der Mediathek www.nrwision.de	im Hellweg-Radio	02921/31101 BZ/Kulturbüro
08.05.21 Sa. 19:30	Bildung	Treff: Jakobusbrunnen **Führung: Gassen-Intermezzo -Grusel-Special "Finsteres Mittelalter"** Ein Rendesvouz mit Hexen, dienstfaulen Bütteln und allerlei anderen finsteren Gestalten -Anmeldung unter Corona-Vorbehalt	am Jakobitor	02921/1036305 WMS Soest GmbH 15,- €
Sa. 20:00	Feiern	Stadthalle **Hellweg Radio 80er-Party! --fällt aus wg. Corona!!!----** Eine phantastische Reise in die Jugend aufgelegt vom Confusion-DJ-Team - präsentiert von HellwegRadio und Stadthalle	Dasselwall 1	02921/1036305 WMS Soest GmbH
08.05.21 Sa. 20:00	Bühne	Kulturhaus Alter Schlachthof **Lioba Albus**	Ulrichertor 4	02921/31101 BZ VVK 20,80 €
08./09.05.21 Sa.13:00/So.12:00	Märkte	Stadthalle **SOVINO -Die Weinmesse in Soest** Probieren, informieren, genießen und kaufen	Dasselwall 1	02921/1036305 WMS Soest GmbH

08./09.05.21 So. 11:00	Musik	Schlachthofkino	Ulrichertor 4	02921/31101 BZ VVK 29,90 €
	Metropolitan Oper, New York: Verdi "Nabucco" --fällt aus wg. Corona!!!---- Aufzeichnung von 2017- Sänger/innen: Plácido Domingo, Liudmyla Monastyrska, Jamie Barton, Russell Thomas, Dmitry Belosselskiy Dirigent: James Levine, Inszenierung: Elijah Moshinsky, ca. 155 min.			
09.o.13.05.21	Musik	St. Maria zur Höhe	Am Hohnekirchhof 2	www.toonkunstplus.gouda Hohne- Kunstkreis
	Konzert Chor Gouda - www.toonkunstplus.gouda			
09.05.-18.07.21 Di.-Fr.13-17,Do.13-19,Sa.&So.11-17	Kunst	Museum Wilhelm Morgner	Raum Schroth, Aussenbereich	02921/1031131 Kulturparlament e.V., Stadt Soest
	Ausstellung: Manaf Halbouni: "Zone" Eröffnung S0. 09.05., 11:00h			
14.05.-27.06.21	Kunst	Neu St. Thomä	Klosterstr. 10	kalipp@emmaus-soest.de Kulturforum St. Thomä
	Ausstellung „30 Jahre Partnerschaft Kampen-Soest“ Vernissage Sa. 15.05., 11:00h			
15./16.05.21 Sa./So. 10/11-17	Märkte	Stadthalle	Dasselwall 1	02921/1036305 WMS Soest GmbH Eintritt frei
	HAGA 2021 -die Soester Regionalmesse ---fällt aus wg. Corona!!!---- neuer Termin 12./13.02.22 -Leistungsschau für Alles rund um Haus & Garten -Schwerpunkt "Energie und Umwelt"			
16.05.21 So.	Musik	Neu St. Thomä	Klosterstr. 10	kalipp@emmaus-soest.de Kulturforum St. Thomä
	Chorkonzert mit dem Konzertchor Böhlen			
16.05.21 So. 14:30	Bildung	Treff: Osthofentor		02921/1036110 WMS Soest GmbH 10,- €
	Führung: Der Wall - eine wechselhafte Geschichte - Anmeldung unter Corona-Vorbehalt -www.wms-soest.de -Dauer: 120 Min.			
16.05.21 So. 17:00	Musik	Burghofmuseum	Burghofstr. 22	www.musikschulesoest.de Musikschule
	"...in Noten und Nöten versunken" Rezitationen und Kammermusik Rezitationsabend mit Briefen und Zeitzeugnissen aus Beethovens Leben sowie Kammermusik für Streicher und Bläser			
17.05.21 Mo. 20:00	Bildung	Hanse Hotel		02921/4248 Umsch. i.d. Energievers. Eintritt frei
	Vortrag: "PV im gewerblichen Bereich" Ref.: Max Griebnow, Stadtwerke Soest			
19.05.21 15:00	Musik	Stadthalle	Dasselwall 1	02921/1036305 WMS Soest GmbH
	Bibi Blocksberg - "Alles wie verhext" ---fällt erneut aus wg. Corona---- neuer Termin 23.02.22-- Ersatztermin für 10.02.21/02.12.20---Cocomico Theater			
19.05.21 Mi. 20:00	Bühne	Kulturhaus Alter Schlachthof	Ulrichertor 4	02921/31101 BZ
	Wolfgang Trepper -Kabarett ---fällt erneut aus wg. Corona---- neuer Termin 11.05.22			
21.05.21 Do. 20:00	Bühne	Kulturhaus Alter Schlachthof	Ulrichertor 4	02921/31101 BZ VVK 28,50 €
	Die Magier 3.0 -Comedy Magic Show ---Ersatztermin für den 27.03.20			
21.05. – 27.06.21 Mi. 15-18, Do. 18-20, Sa. 11-14	Kunst	Kunstsaal	Klosterstr. 13	02921/666346 KKV
	Ausstellung: Michael Stelzer - Fotografien Eröffnung: Freitag, 21.5., 19.00 Uhr			
22.05.21 So. 20:00	Musik	Stadthalle	Dasselwall 1	02921/1036305 WMS Soest GmbH
	Helter Skelter -Live-Classic-Rock der 60er, 70er und 80er ---fällt aus wg. Corona--- neuer Termin 14.05.22			
23.05.21 Sa. 17:00	Bühne	Stadthalle	Dasselwall 1	02921/1036305 WMS Soest GmbH
	TKKG - Freundschaft in Gefahr Ersatztermin für den 24.05.20/17.10.20 ---Junges Theater Bonn			

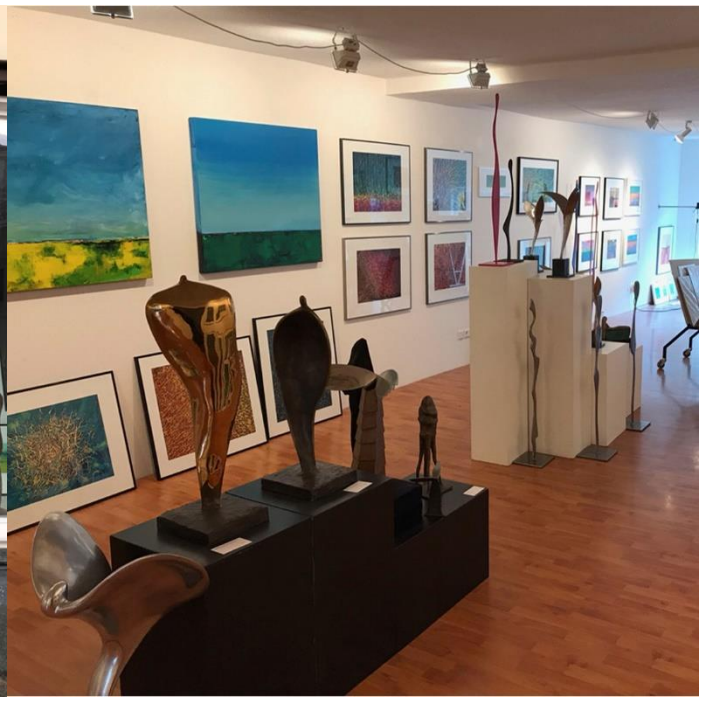
29.05.21 Sa. 17:00	Musik	St. Andreas, Ostönnen	Kirchplatz 12	02928/239 Kirchengemeinde Eintritt frei
	Ostönner Orgelsommer: Pfingstliches Orgelkonzert Orgel: Heiner Graßt, Essen - Werke u.a. von Titelouze, Sweelinck, Telemann, Bach und aus dem Buxheimer Orgelbuch			
29.05.21 Sa. 20:00	Musik	Kulturhaus Alter Schlachthof	Ulrichertor 4	02921/31101 BZ
	Elfmorgen ---fällt erneut aus wg. Corona---- neuer Termin 04.02.22			
29.05.21 Sa. 20:00	Bühne	Stadthalle	Dasselwall 1	02921/1036305 WMS Soest GmbH VVK 28,-€
	VPT- VollPlaybackTheater "Helden der Galaxis" ---Ersatztermin für 13.03.20/03.10.20			
30.05.21 So. 11:00	Märkte	Stadthalle	Dasselwall 1	02921/1036305 WMS Soest GmbH
	Maiflohmarkt im Parkgelände, Rondell und in der Halle			
30.05.21 So. 14:30	Bildung	Treff Rathaus	Rathausstr. 1	02921/1036110 WMS Soest GmbH 8,- €
	Führung: Alles Lüge -unterhaltsame Stadtführung zum Mitmachen und Mitdenken - Anmeldung unter Corona-Vorbehalt -www.wms-soest.de -Dauer: 90 Min.			

Diese Liste wurde erstellt am 12.04.2021. In diesen Zeiten gibt es täglich Änderungen im Veranstaltungskalender, bei einigen Veranstaltungen sind die Verhandlungen um Ersatztermine noch nicht abgeschlossen, einige sind von den aktuellen Corona – Auflagen abhängig. In jedem Fall empfiehlt sich eine aktuelle Anfrage beim Veranstalter.

Cox Aktuell: Galerie auf Zeit wieder geöffnet.
Atelier Richard A. Cox; Galerie am Markt, Markt 9, 59494 Soest

Liebe Freunde der Galerie,

ich habe die Galerie wieder geöffnet. Nach ca. drei Monaten Schließung war es Zeit. Die Sehnsucht nach Kultur scheint groß zu sein. Nach der Absage und Verschiebung meiner Ausstellung im Museum Wilhelm Morgner von Dezember 2020 war meine Enttäuschung groß. Viele neue Arbeiten, die ich extra für die Ausstellung geschaffen hatte, bleiben ungesehen; eine Auswahl davon zeige ich jetzt in der Galerie am Markt.



Das fertiggestellte Werkverzeichnis „Stand der Dinge“ ist eine Bestandsaufnahme meines künstlerischen Schaffens zwischen 1972 und 2020. Es ist ein Hardcover-Buch mit 240 überwiegend farbigen Seiten, auf denen chronologisch laufende Arbeitsergebnisse dokumentiert sind. Die Begleittexte sind von Autoren, die mich auf meinem künstlerischen Weg begleitet haben. Das Ergebnis sollte zur o.g. Ausstellung präsentiert werden; es ist aber leider ins Leere gelaufen. Das Buch kann in der Galerie erworben werden, ebenfalls das ArtBook „To Land´s End“ und viele neue ArtCards.
In nächster Zeit werde ich die Galerie als Atelier intensiv benutzen. Besuchen Sie mich gerne, um Einblicke in das Entstehungsprozess aktueller Arbeiten zu gewinnen.
Viele Aktivitäten in Corona-Zeiten haben sich auf digitale Wege verlagert. Homepage: Facebook: Instagram:
Ich habe ein Video vorbereitet mit Bildern und Landschaftsansichten, die eine Einsicht in die Inspiration für viele Gemälde der letzten drei Jahren darstellen. Der Film läuft in Endlosschleife demnächst auf einem Bildschirm im Galerieschaufenster am Markt. Ich hoffe, ich habe etwas Neugier erweckt.

Ich freue mich auf Ihren/euren Besuch. Die Coronabedingten Hygiene-Vorschriften sind natürlich zu beachten.
Mit herzlichen Grüßen,
Richard A. Cox

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 15.00 - 17.00 Uhr Samstag 11.00 - 15.00 Uhr
Kurzfristige Meldung unter 01739495543, um einen Termin zu vereinbaren.

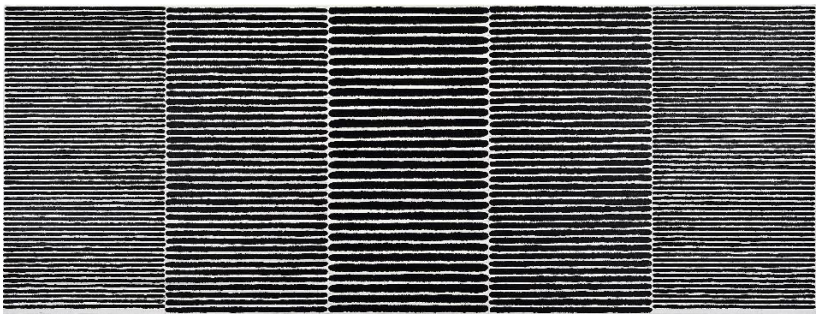
Richard A. Cox Maler Grafiker Bildhauer, Atelier Hammer Weg 19, 59494 Soest
02921-16531 01739495543 mail@richardcox.de www.richardcox.de
https://www.instagram.com/atelier.richard.cox/

JOAN WITEK

RAUM SCHROTH im Museum Wilhelm Morgner

25. April – 18. Juli

Mit der neuen Ausstellung im RAUM SCHROTH im Museum Wilhelm Morgner gibt die Stiftung Konzeptuelle Kunst einen Überblick über das vielfältige Schaffen der New Yorker Malerin Joan Witek (*1943), dessen Mittelpunkt die Farbe Schwarz ist:



Joan Witek o.T. P-163, 2013, Sammlung Schroth

„Ich fühle mich hingezogen zu Schwarz wegen der Schönheit der Farbe und ihrer unendlichen Vielfalt für mich. Es ist eine Farbe, die meine Inspiration ist, seit ich zu malen begann.“
Unmittelbar sprechen Joan Witeks Werke die Empfindung an: Stark und zart, drückend und weit, klar und ungreifbar, rational und emotional… all die gegensätzlichen Qualitäten von Schwarz sind in ihren Arbeiten formuliert.

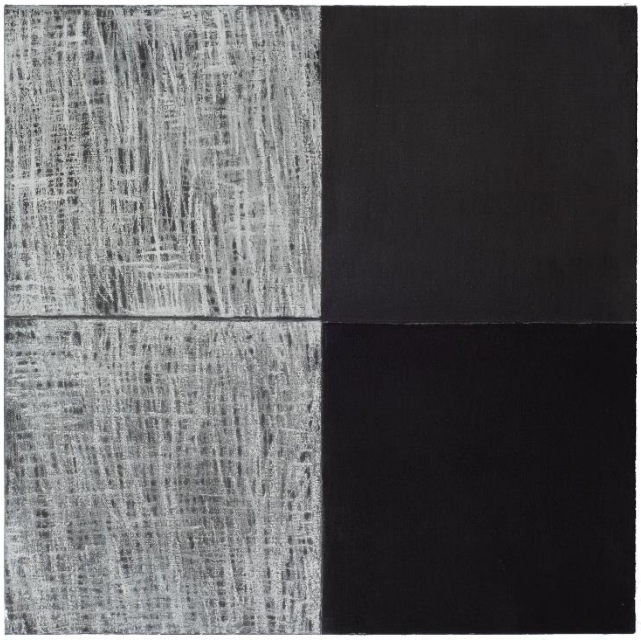
Sei es mit Wachsstift, Öl- oder Acrylfarbe, auf Pergament, Folie oder Leinwand: Die jeweiligen Besonderheiten ihrer Materialien arbeitet Joan Witek sorgfältig heraus. Fast fühlt man das knittrige Reispapier, den samtigen Pastellstift, das Schwimmen der Wasserfarbe auf der Folie oder das Einziehen der Tinte in weiches Bütten.

Nicht nur farblich, sondern auch formal leben die Bilder dabei von der bewussten Reduktion: Wenige Linien, Flächen oder eine klare Struktur fokussieren das Verhältnis von Verdichtung, Geschlossenheit und Öffnung sowie von Proportionen. Das Zusammenspiel von geometrisch entwickelten, händisch

geschaffenen und durch das Material gefundenen Formen macht die Werke dabei so spannend und zugänglich.

Ihre Bildtitel entleiht Joan Witek verschiedenen Quellen – etwa „Transfigured Night“ nach Robert Dehmels Gedicht *Verklärte Nacht*. Die kurzen Titel schließen oft vielfältige Referenzen ein, wie auch *Transfigured Night* beispielsweise inhaltlich auf Hoffnung verweist, einen lyrischen Rhythmus trägt und zugleich Arnold Schönbergs Vertonung des Gedichts ins Ohr ruft. Damit tragen die Titel der Intensität und den vielschichtigen Bedeutungsebenen der konkreten Werke Rechnung.

Die Ausstellung ist mit kuratorischer Unterstützung durch Niklas von Bartha, London realisiert worden und umfasst neben Werken aus der SAMMLUNG SCHROTH auch Leihgaben der Galerie Bartha Contemporary sowie privater Sammler aus New York und London.



Witek, Joan - Transfigured Night - PhC Ulli Sowa - Größe

Ein umfangreiches Begleitprogramm mit Führungen und Vorträgen während der Ausstellungsdauer ist unter Vorbehalt geplant; nähere Informationen dazu finden Sie auf dem Flyer oder auf unserer Website www.skk-soest.de. Sobald wir die Möglichkeit der Durchführung von Veranstaltungen absehen können, werden wir darüber informieren.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter info@skk-soest.de oder unter Tel. 02921/14177 zur Verfügung.

Liebe Freundinnen und Freunde der Stiftung Konzeptuelle Kunst,

Joan Witek, *1943 in New York City, widmet sich seit Jahrzehnten der Farbe Schwarz, sei es in Öl- oder Acrylfarbe, Wachsstift, auf Pergament, Folie oder Leinwand. Ihr einfühlsamer Umgang mit den besonderen Eigenschaften der Materialien verleiht ihren Werken einen starken haptischen Reiz und emotionale Unmittelbarkeit.

Die Stiftung Konzeptuelle Kunst gibt vom 25. April bis 18. Juli im Hans-Kaiser-Raum und Foyer des Museum Wilhelm Morgner mit Werken aus der Sammlung Schroth sowie Leihgaben der Galerie Bartha Contemporary und privater Sammler aus New York und London einen Überblick über ihr vielfältiges Schaffen.

Am Eröffnungstag – Sonntag, 25. April – wird Carl-Jürgen Schroth, der die Ausstellung gemeinsam mit Niklas von Bartha kuratiert, vor Ort für Gespräche über die Werke zur Verfügung stehen. Über Führungen und Veranstaltungen im Rahmenprogramm der Ausstellung informieren wir, sobald die Möglichkeiten besser absehbar sind.

Es gelten die jeweils aktuellen Bestimmungen zur Eindämmung der Pandemie. Zum Besuch der Ausstellung bitten wir um Anmeldung ausschließlich direkt im Museum Wilhelm Morgner.

- per E-Mail an : mwm-anmeldung@soest.de
- oder per Telefon unter 02921-103-1131 (jeweils Di-So. in der Zeit von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Stiftung Konzeptuelle Kunst

RAUM SCHROTH im Museum Wilhelm Morgner

Thomästraße 1

59494 Soest

Öffnungszeiten: Di., Mi. u. Fr. 13:00 - 17:00 Uhr; Do. 13.00 - 19.00 Uhr; Sa. + So. 11:00 - 17:00 Uhr

LIGHTBORN. Christoph Dahlhausen
Buchpräsentation und Ausstellung

28.04. – 04.05.2021
RAUM SCHROTH im Museum Wilhelm Morgner

Mit einer kompakten Ausstellung feiert die Stiftung Konzeptuelle Kunst als Herausgeberin das Erscheinen der umfangreichen Monographie „Lightborn“ des Bonner Künstlers Christoph Dahlhausen.

Christoph Dahlhausens zentrales künstlerisches Thema ist das Licht, dem er sich in ganz unterschiedlichen Werken widmet. Dazu gehören monochrome Malereien mit schimmerndem Autolack, die je nach Standpunkt verschiedene Farben zeigen, Wandobjekte aus farbigen Kameralinsen, Skulpturen aus strahlendem Acrylglas oder Rauminstallationen unter Verwendung von Leuchtstoffröhren.

Mit prächtigen Farbabbildungen und herausragenden Textbeiträgen wird Christoph Dahlhausens Werk nun in dem rund 200 Seiten starken Buch aus dem italienischen Verlag SKIRA umfassend vorgestellt. Ansichtsexemplare liegen in der Ausstellung vom 28. April bis 04. Mai aus. Mit Arbeiten aus allen zentralen Werkgruppen Christoph Dahlhausens gibt sie einen Überblick über sein vielfältiges Schaffen.

Offiziell wird „Lightborn“ der Öffentlichkeit im RAUM SCHROTH im Museum Wilhelm Morgner, Soest, am 1. Mai präsentiert. Aufgrund der aktuellen Maßnahmen zur Eindämmung des Infektionsgeschehens kann dies nur im kleinsten Kreis stattfinden. Zwischen 11 und 15 Uhr besteht Gelegenheit, in der Ausstellung mit dem Künstler ins Gespräch zu kommen. Unbedingt notwendig ist die Anmeldung des Museumsbesuchs in einem der Zeitfenster 11-13 oder 13-15 Uhr per E-Mail an anmeldung-mwm@soest.de oder Telefon 02921/**103 1131. Sämtliche Hygiene- und Abstandsregeln sind einzuhalten.**

Abbildung links: Edition Bodies Rainbow, 2020
rechts: Edition Bodies Rainbow Avery #E, 2020

Christoph Dahlhausen
Lightborn

Herausgegeben von der Stiftung Konzeptuelle Kunst

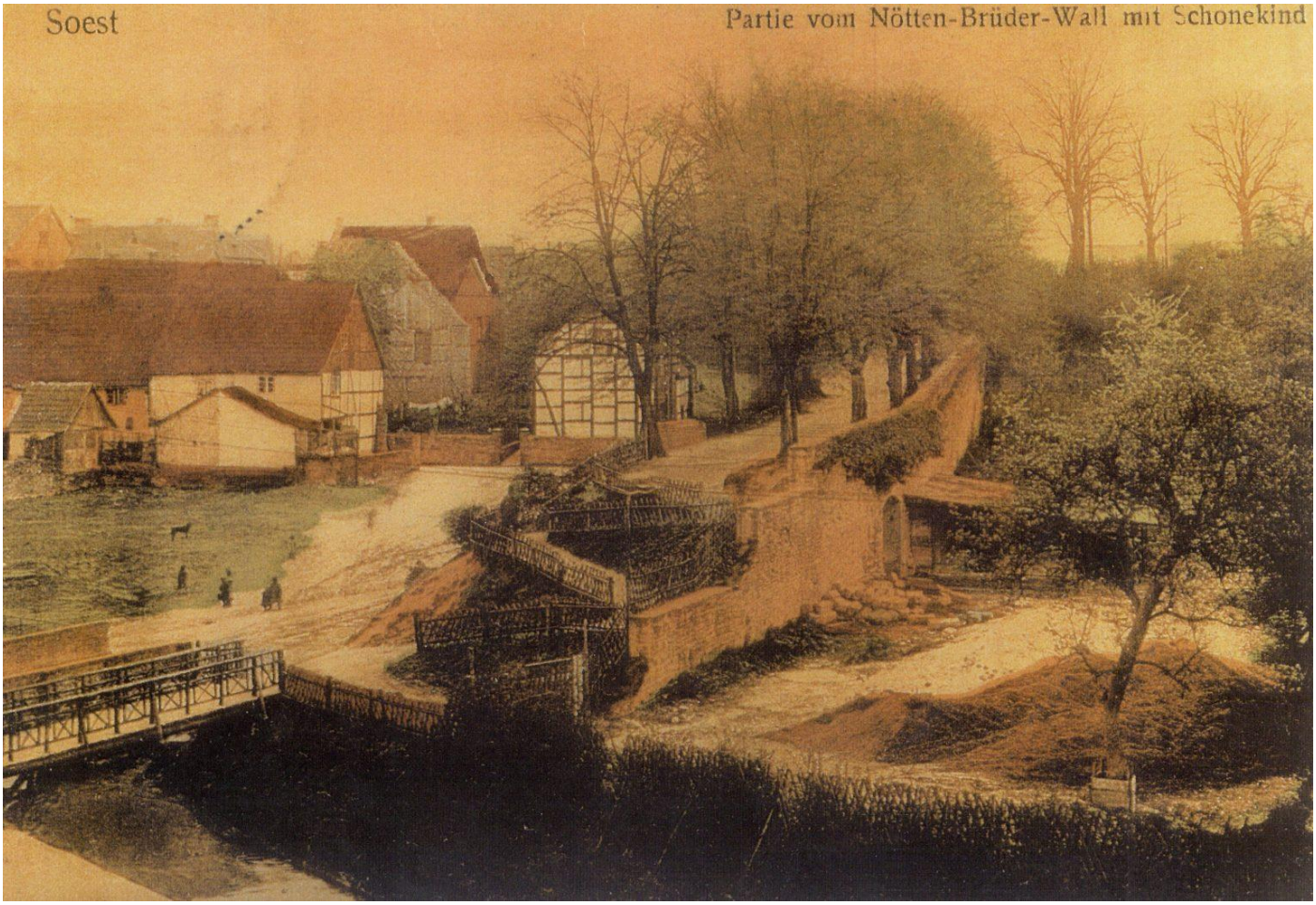
192 Seiten, Hardcover
zweisprachig Deutsch/Englisch
mit 144 Farbabbildungen und Texten von
Melanie Ardjah, Kunsthalle Göppingen | Reinhard Ermen, Köln | Sophie Rose, Queensland Art Gallery / Gallery of Modern Art, Brisbane (AU)
Verlag: SKIRA, Mailand

Ausstellung im RAUM SCHROTH im Museum Wilhelm Morgner: 28. April bis 04. Mai 2021

Ausstellungseröffnung: Soest in Ansichtskarten vom 19. Jh. bis 1970

Foto: Stadtarchiv Soest

1. Mai 2021 um 14:00 – circa 18:00



Wussten Sie, dass 1908 ein „barrierefreier Aufgang“ auf den Nötten-Brüder-Wall gebaut wurde? Kennen Sie den Lichthof des Kreuzganges des Minoritenklosters? Dies sind nur zwei spannende Fragen, die sich mit Hilfe von Motiven auf historischen Ansichtskarten von Soest zeigen lassen. Ferner bekommt man Häuser, Bahnhöfe, Denkmäler usw. zu sehen, die es nicht mehr gibt, aber auch „künstlerische“ Perspektiven, die es so niemals gegeben hat und dennoch das unverkennbare Ambiente der Stadt vermitteln können. Überwiegend aus der mehr als 2000 Karten umfassenden Sammlung unseres Mitglieds Yves Powroznik zeigen wir in Vergrößerungen die schönsten und spannendsten Soest-Bilder aus rund 100 Jahren. Die Ausstellung findet statt vom 1.5.-16.5. und ist täglich 16-18 Uhr, samstags, sonn- und feiertags 14-17 Uhr geöffnet.

BEETHOVEN BLEIBT... ...EWIG DEIN, EWIG MEIN, EWIG UNS

KONZERTPROJEKT ZUM 250. GEBURTSTAG BEETHOVENS

4 BEGEGNUNGEN MIT LUDWIG

Den 250. Geburtstag Ludwig van Beethovens nimmt die Musikschule Soest zum Anlass, das Erbe dieses Klassikers an die nächste Generation von jungen Musikern und Zuhörern weiterzugeben. Da Soest weder über ein professionelles Sinfonieorchester noch über ein Konzert- oder Opernhaus verfügt, möchten wir in 4 exemplarischen Begegnungen Beethovens Musik mit und für Jugendliche erschließen und die Rezeptionsgeschichte dieses großen Tonsetzers weitertragen.

Kulturelles Erbe ist nur dann lebendig, wenn es auch in breiten Teilen der Bevölkerung geliebt, gelebt und getragen wird. Wir stellen mit dem Projekt die Musik Beethovens nicht in künstlerischer Excellence vor (was mehr als vermessen im Ansatz wäre), sondern wir möchten den jungen Menschen zeigen, dass Beethoven in seiner Musik uns alle heute immer noch berührt und angeht.

Das Projekt ist auch ein Paket, das die vielen Facetten seines Schaffens lebendig darstellt und einen Einblick in den Menschen und Komponisten Beethoven geben möchte. Und nicht zuletzt durch das Zitat »...ewig dein, ewig mein, ewig uns« aus seinem berühmten Brief an die »unsterbliche Geliebte«, deren Namen wir bis heute nicht kennen, umweht seine Person für uns immer noch ein Hauch des Mysteriösen.

»BEETHOVEN 2021«

Das weltweit erwartete »große Beethoven-Jahr« wurde durch das Corona-Virus verhindert. Somit mußten auch alle Termine in Soest abgesagt werden. Die Auseinandersetzung mit dem kulturellen Erbe Beethovens soll aber nicht von einem Virus abhängig bleiben. Daher haben wir uns in Absprache mit den Förderern entschlossen, die »4 Begegnungen mit Ludwig« in das Jahr 2021 zu verlegen.

SO 16. MAI 17:00

2. BEGEGNUNG MIT LUDWIG

»... IN NOTEN UND NÖTEN VERSUNKEN«

REZITATIONEN UND KAMMERMUSIK

Rezitationsabend mit Briefen und Zeitzeugnissen aus Beethovens Leben sowie Kammermusik für Streicher und Bläser | Burghofmuseum Soest

Beethoven-Brief an Ferdinand RiesSind Beethovens Briefe literarische Kostbarkeiten? – Gewiss nicht. Wie auch Beethoven nicht in dem Sinne Literat war wie etwa Robert Schumann oder Karl Maria von Weber. Sind sie überhaupt Kostbarkeiten? – Ohne Frage. Sie sind nicht nur rasch hingeworfene, orthographisch oft willkürliche Mitteilungen an Freunde und Verleger, Dokumente der Eingebung des Augenblicks. In den Briefen wird das Weltbild eines genialen Künstlers beleuchtet. Sie gewähren Einblick in die Tiefe seiner Empfindungen, wie etwa das erschütternde Bekenntnis des Heiligenstädter Testaments. Eine Auswahl dieser Briefe liest die Schauspielerin Dorothee Lindner.

Die Rezitationen werden eingerahmt von Kammermusik für Streicher und Bläser, darunter Beethovens Streicherserenade in D-Dur op. 8. Es spielen Dozentinnen, Dozenten und Freunde der Musikschule Soest.

Jahr der Orgel: Hochkarätiges Programm

Ostönner Orgelsommer mit alter und neuer Musik vom 29. Mai bis 28. August 2021

Ein Neubeginn für die Kultur und das musikalische Erleben: Nachdem im vergangenen Jahr der Ostönner Orgelsommer der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen ist, soll er in diesem Jahr wieder stattfinden. Freilich unter strengen Hygiene- und Sicherheitsauflagen, um die Gesundheit der Besucher und Musiker zu schützen. "Aber selbst wenn wir dadurch nur 30 Gäste in der Kirche unterbringen können, wollen wir das Programm anbieten, sofern es irgendwie geht", betont Organisator Dr. Helmut Reineke vom Freundeskreis der evangelischen St.-Andreas-Kirchengemeinde Ostönnen. Denn was in diesem Jahr an der ältesten spielbaren Orgel der Welt geboten wird, ist ein hochkarätiges Programm der Extraklasse.

Den Auftakt des Ostönner Orgelsommers 2021 bildet am Samstag, 29. Mai, ein Pfingstliches Orgelkonzert mit Heiner Graßt aus Essen. Der Musiker, der 25 Jahre lang einen Lehrauftrag für Orgel an der Universität Essen bekleidete, spielt ab 17.00 Uhr Werke unter anderem von Jean Titelouze (1563 - 1633), Jan Pieterszoon Sweelinck (1562 - 1621), Georg Philipp Telemann (1681 - 1767), von Johann Sebastian Bach (1685 - 1750) sowie aus dem Buxheimer Orgelbuch (entstanden um 1460/1470).